



KAMPF DER GIGANTEN: WELTMEISTER LAKATA STARTET NACH WM-GOLD ZUM ERSTEN MAL WIEDER BEIM BMW HERO SÜDTIROL DOLOMITES IN GRÖDEN – DIE FAVORITEN

Alles ist bereit für die 9. Ausgabe des BMW HERO Südtirol Dolomites am Samstag, den 16. Juni. In nur acht Jahren hat es die Veranstaltung geschafft, in den Olymp der internationalen Mountainbike-Bewegung aufzusteigen. Dies auch dank der Austragung der UCI Marathon Weltmeisterschaft 2015.

hashtag: #zerotohero, #hero2018, #herosüdtirol dolomites



Wolkenstein in Gröden (Südtirol/Italien), den 11. Juni 2018 - Mit 4018 Anmeldungen aus 45 Nationen ist er der BMW HERO Südtirol Dolomites der Marathon mit den meisten Teilnehmern in den Alpen. Wegen seines fast schon mörderischen Verhältnisses zwischen Streckenlänge und Höhenmetern ist es auch der härteste Marathon der Welt. Die lange Strecke führt über 86

km und 4.500 Höhenmeter, die kurze über 60 km und 3.200 Höhenmeter. Die Biker müssen dabei vier Pässe bewältigen: Das Grödnerjoch, den Campolongo-Pass, das Pordoi- und das Mahlknechtjoch (Sellajoch auf der kurzen Strecke).

Der BMW HERO Südtirol Dolomites gehört wieder zur UCI Mountainbike Marathon Series, dem Weltcup der Langstreckenrennen, und zum Alpine Cup, einer Rennserie,

die die vier härtesten MTB-Marathons in den Alpen umfasst. Auch deshalb ist das Starterfeld wieder topbesetzt.

TOPFAVORITEN HERREN

Zu den Topstars der 9. Auflage zählt allen voran **Alban Lakata** aus Österreich. Der dreimalige und amtierende Marathon-Weltmeister, vierfacher Silbermedaillengewinner tritt nach seiner Goldmedaille bei der HERO-WM 2015 zum ersten Mal wieder in Gröden an. „Die Strecke um den Sellastock kommt mir entgegen und ich hoffe, dass es so gut läuft, wie 2015, aber ich weiß, dass einige Konkurrenten sehr gut drauf sind, vor allem Ragnoli und Paez, aber auch Urs Huber“.



Nach der Cape Epic, der Europameisterschaft und einem UCI-Marathon Series Rennen auf Elba hat der 39-jährige Osttiroler eine längere Rennpause eingelegt, „um die Form für den HERO neu aufzubauen“, wie er sagt. „Ich bin neugierig, ob das Training angeschlagen hat“. Der Weltmeister ist auf alle Fälle hoch motiviert:

Ebenso **Leonardo Paez**, der HERO bereits viermal gewonnen: 2012, 2013, 2014 und 2016. Bei der WM wurde er Dritter und im vergangenen Jahr Zweiter. Keiner kennt die Strecke besser als er. „Der Parcours ist für meine Eigenschaften als Kletterer wie geschaffen“, sagt der Publikumsliebbling aus Kolumbien.



Mit Vorjahressieger **Juri Ragnoli**, der in dieser noch jungen Saison bereits zwei Langstreckenrennen gewonnen hat, kommt auch der amtierende Marathon-Italienmeister nach Gröden. „Bis zum HERO möchte ich in Topform sein. Erst kürzlich habe ich ein Höhenttraining in Livigno absolviert“, sagt der 30-Jährige aus der Provinz Brescia. „Die Strecke lässt keine besondere Taktik zu. Wichtig ist es, in sich hineinzuhören und nicht auf die Gegner zu spielen“.

Zwei dritte Plätze sind hingegen die bisherige Ausbeute von **Daniele Mensi** beim HERO (2017, 2016). Als Kletterspezialist möchte er sich heuer mindestens um einen Rang verbessern und seinen Gesamtsieg beim Alpine Cup wiederholen. „Der HERO ist ein besonderes und immer extrem hartes Rennen“, sagt der 30-Jährige. „Es gilt 4-5 Pässe mit langen und harten Anstiegen zu bezwingen und das immer auf einer gewissen Meereshöhe, weshalb man mindestens 110 Prozent geben muss“.

Mit **Alexey Medvedev** aus Russland ist auch der frischgebackene Europameister am Start. **Urs Huber (SUI)** scheint aufgrund der jüngsten Rennergebnisse auch in bestechender Form zu sein und wird von Weltmeister Lakata als heißer Favorit gehandelt. Weitere Stars der Veranstaltung sind die Ex-Weltmeister **Roel Paulissen (BEL)** und **Massimo Debortolis (ITA)**. Zudem ist fast die komplette italienische Marathon-Nationalmannschaft am Start: **Luca Ronchi, Tony Longo, Cristian Cominelli, Simone Ferrero, Cristiano Salerno, Francesco Casagrande, Mattia Longa** und **Johnny Cattaneo**.

TOPFAVORITEN DAMEN

Äußerst gut besetzt ist auch das Damenfeld. Dabei stechen die Namen von **Sally Bigham (GBR)**, **Katrin Schwing (GER)** und **Elena Gaddoni (ITA)** hervor. Bigham und Schwing haben den HERO bereits zweimal gewonnen, während Gaddoni 2017 Gold geholt hat. **Bigham** kommt von einer längeren Babypause zurück. *„Nach der Geburt meines Sohnes Max vor fünf Monaten versuche ich langsam wieder meine alte Form*



zurückzugewinnen“, erzählt die stolze Mutter. *„Wenn ich es schaffe ins Ziel zu kommen und Max in die Arme zu nehmen, dann bin ich überaus glücklich“*.

Elena Gaddoni sagt hingegen, ihr Ziel sei es, nicht schlechter als im vergangenen Jahr abzuschneiden. *„Wichtig ist, dass man sich bei einem so wichtigen Rennen gut fühlt. Der HERO ist die größte und wichtigste Veranstaltung der gesamten Mountainbikebewegung. Und da will man sich natürlich gut präsentieren“*.

Gut präsentieren wollen auch die Zweitplatzierten der vergangenen zwei Jahre: die starke Österreicherinnen **Christina Kollmann** und die Polin **Michalina Ziolkowska (POL)** genauso wie die Siegerin des **Alpine Cup**, die Französin **Manon Socquet Juglard**, die Slowenin **Blaza Pintaric** und die Österreicherin **Andrea Böttger**. Aus Südtiroler Sicht steht **Agnes Tschurtschenthaler** unter besonderer Beobachtung. Die Pusterertaler Leichtathletin hat bereits einen Mountainbike-Marathon gewonnen.

SIEGE/NATIONENWERTUNG

Bisher wurden acht Ausgaben des HERO Südtirol Dolomites ausgetragen. In der Nationenwertung führt Italien mit fünf Siegen vor Kolumbien mit vier und Deutschland mit drei. Es folgen Großbritannien mit zwei sowie Norwegen und Österreich mit je einem Sieg.

Bei den Herren ist Leonardo Paez mit vier Siegen der absolute Rekordhalter. Bei den Damen teilen sich Sally Bigham und Katrin Schwing mit je zwei Siegen die erste Position.

Nähere Informationen: www.herodolomites.com

Organisation

HERO Südtirol Dolomites Committee

Str. Meisules, 144 I-39048 Wolkenstein (BZ)

Tel. +39 0471 773033

www.herodolomites.com - info@herodolomites.com

Pressestelle

COMeta Press / Carlo BRENA

Tel. +39 335 5724520

www.cometapress.it – info@cometapress.it

